EG-Sicherheitsdatenblatt

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Version 2.0

Erstellt am : 26.10.2017

Druckdatum : 26.10.2017

Bio-Brandschutz-Technologie GmbH

1. BEZEICHNUNG DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikatoren

Produktname **BBT Antiflame / Bio-Brandschutzmittel**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendung Flammschutzmittel

1.3 Einzelheiten zum Hersteller, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller	BBT Bio-Brandschutz-Technologie GmbH
	CH – 9404 Rorschacherberg
Telefon	0041 71 855 00 11
Fax	0041 71 850 01 38
Email	bbt_gmbh@bluewin.ch

Das vorliegende Sicherheitsdatenblatt wurde auf freiwilliger Basis erstellt.

1.4 Notrufnummer

Notruf Schweiz	145
Tox Zentrum Schweiz	+41 44 251 5151
Deutschland	+49 61 31 / 19 24 0
Österreich	+ 43 1406 43 43

---

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. Dieser Stoff ist gemäss Richtlinie 67/548/EWG als nicht gefährlich eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.
Die Kennzeichnung erfolgt gemäss der Kosmetikverordnung 1223/2009

2.3 Weitere Gefahren –

Enthält keinen vPvB-Stoff
Enthält keinen PBT-Stoff

3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Inhaltsstoff	CAS Nr	Konzentration	GHS Symbol
Ammoniumorthophosphat	10124-31-9	10 - 40 %	kein
Ammoniumchlorid	12125-02-9	0 – 1 %	GHS 07 *
Harnstoff	57-13-6	0 – 5 %	kein
Glycerin	56-81-5	0 – 5 %	kein
Wasser	60-00-4	ad 100%	kein

*H302 gesundheitsschädlich bei Verschlucken, H319 verursacht schwere Augenreizung

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen
Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen.

Nach Hautkontakt
Mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt
Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.

Nach Verschlucken
Sofort den Mund mit Wasser ausspülen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Gemäss unseren Kenntnissen sind die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften nicht umfassend untersucht worden.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es sind keine Daten verfügbar

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühnebel, Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenstoffoxide und Stickoxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubbildung vermeiden. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen und die üblichen Massnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem kühlen Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Es sind keine Daten verfügbar

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Es sind keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten enthalten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
Allgemein übliche Arbeitshygienemassnahmen. Es ist für ausreichend Lüftung zu sorgen.

Schutz- und Hygienemassnahmen
Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz
Schutzbrille tragen

Handschutz
Bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt, geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Körperschutz
Geeigneter Körperschutz, Laborkittel

Atemschutz
Bei sachgemässer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatszustand	flüssig
Aussehen	klar
Geruch	nach Ammoniak
pH-Wert	7 - 8
Siedebeginn	>100°C
Flammpunkt	nicht relevant
Wasserlöslichkeit	gut wasserlöslich
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität
Reagiert mit Alkalien, kann Ammoniak abspalten

10.2 Chemische Stabilität
Das Produkt ist in Wasser aufgelöst stabil

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Keine Daten verfügbar

10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Keine Daten verfügbar

10.5 Unverträgliche Materialien
Starke Säuren, Starke Basen, Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine Daten verfügbar

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen Akute Toxizität
Keine Daten verfügbar

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Keine Daten verfügbar

Sensibilisierung der Atemwege/Haut
Keine Daten verfügbar

Keimzell-Mutagenität
Keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizität
Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition
Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition
Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr
Keine Daten verfügbar

Mögliche Gesundheitsschäden

Einatmen	Kann beim Einatmen Reizungen verursachen.
Verschlucken	Kann beim Verschlucken schädlich sein.
Haut	Keine Daten verfügbar

Anzeichen und Symptome nach Exposition
Gemäss unseren Kenntnissen sind die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften nicht umfassend untersucht worden.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität
Keine Daten verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit
Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial
Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden
Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Keine Daten verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen
Keine Daten verfügbar

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfallcode
Gemäss EU Abfallverzeichnisverordnung AVV 2000/532/EG: Code 06 06 13
Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen, anderswo nicht genannt.

Empfehlung
Restmengen gemäss den behördlichen Vorschriften entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen
Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer

ADR/RID: -	IMDG: -	IATA: -

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften
IMDG:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften
IATA:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID: -	IMDG: -	IATA: -

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID: -	IMDG: -	IATA: -

14.5 Umweltgefahren

ADR/RID: nein	IMDG Marine Pollutant: no	IATA: no

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Keine Daten verfügbar

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Angaben zur VOC-Richtlinie:

kein VOC, gemäss Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diese Zubereitung wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.